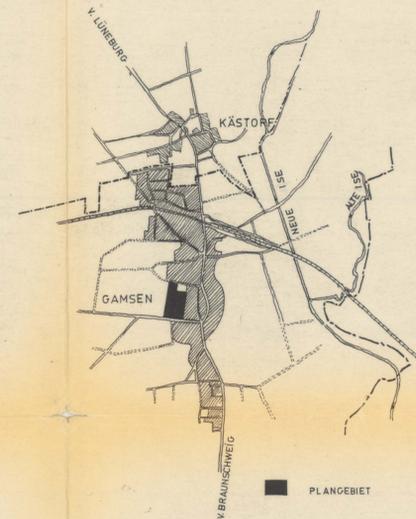


GAMSEN, KRS. GIFHORN

BEBAUUNGSPLAN:

„WESTERFELD“

M 1:1000



ÜBERSICHTSSKIZZE M. 1: 25000

Es wird bescheinigt, daß der Bebauungsplan in seinem Geltungsbereich vermessungstechnisch einwandfrei und in seinem übrigen Teil zweckentsprechend ist.

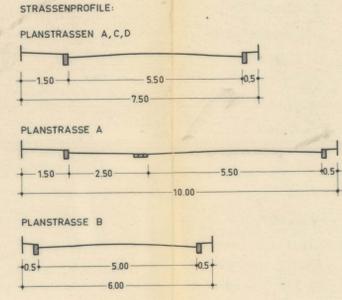
Wolfsburg, den 3.7.1962

[Signature]
Öffentliches Verm. Ing.

- 6.9/15 VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN:
- GRENZE DES PLANUNGSBEREICHES
 - ZWINGENDE BAULINIEN
 - BAUGRENZEN
 - ||| BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN mit Zufahrtsverbot
 - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN *
 - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN *
 - AUFZUBEHENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN *
 - FIRSTRICHTUNG
 - Ⓟ PARKPLÄTZE
 - △ SICHTREIECK - von Bebauung und Benutzung höher als 80cm über Straßenkante freizuhaltende Fläche
 - ▽ 1 VORBEHALTSFLÄCHE FÜR EINE EV.-LUTH. KIRCHE
 - ▽ 2 VORBEHALTSFLÄCHE FÜR PARKPLÄTZE
 - ▽ 3 VORBEHALTSFLÄCHE FÜR KINDERHORT
 - GRENZE ZWISCHEN GEBIETEN MIT VERSCHIEDENEM MASS DER BAULICHEN NUTZUNG.
- * KEINE RECHTSVERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFFER 1-16 B.BAU.G.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WS 0 III H	WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIET
GRZ 0.2	0	OFFENE BEBAUUNG
GFZ 0.3	EH	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHST-GRENZE)
	GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL



- AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE GAMSEN Gamsen
HANNOVER, DEN 11. JUNI 1962
NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G.M.B.H.
- ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2(6) DES B.BAU-G. IN DER ZEIT VOM 26.2.1963 BIS ZUM 31.3.1963 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.2.1963
GEMEINDEDEKRETOR *[Signature]*
- AUFGESTELLT GEMÄSS § 2(1) DES B.BAU-G. UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 DES B.BAU-G. UND § 6 NRO VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN AM 14.9.1962, DEN 29.9.1962
BÜRGERMEISTER *[Signature]* GEMEINDEDEKRETOR *[Signature]*
- DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN.
GIFHORN, DEN 10.10.68
OBERKREISDEKRETOR *[Signature]*

Genehmigt
gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes vom 23.6.60
Lüneburg, den 12. Nov. 1968
Der Regierungspräsident
Dezernat für Städtebau und Ortsplanung
Nr.: 274-6145/4
Im Auftrage:
[Signature]
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
LÜNEBURG

- ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 DES B.BAU-G. AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 4.10.1968, MIT AUSNAHM VOM 4.12.68 BIS 18.10.1968
Abgezeichnet: 13.12.68
GEMEINDEDEKRETOR *[Signature]*

NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G. M. B. H.	
PLANUNGSABTEILUNG HANNOVER	
MASS-STAB 1:1000	OBJEKT GAMSEN, KRS. GIFHORN BEBAUUNGSPLAN
ARBEITET HUTTE	PLAN NR. LG 5282
STADT 11.6.64	
LEITUNG 1964/65	GESCHÄFTSLEITUNG

Satzung

zum Bebauungsplan Nr. 6 "Westerfeld"
der Gemeinde Gamsen, Kr. Gifhorn

Auf Grund des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. S. 55) i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 18.4.1963 (Nds. GVBl. S. 255) und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Gamsen am 14.9.1967 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Für den Bebauungsplan Nr. 6 "Westerfeld", der einen Bestandteil dieser Satzung bildet, sind die durch zeichnerische Darstellung und Beschriftung des Planes getroffenen Festsetzungen verbindlich.

§ 2

Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung seiner Genehmigung und des Orts und der Zeit seiner öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Gamsen, den 14. September 1967

Der Bürgermeister



Der Gemeindegeldirektor



Der Bebauungsplan Nr. 6 Westerfeld wurde nach der Bekanntmachung vom 18.2.1965 gemäß § 12 BBauG vom 26.2.1965 bis 31.3.1965 öffentlich ausgelegt.
Der Bebauungsplan ist damit am 14.9.1967 rechtsverbindlich geworden.

Gamsen, den 14. September 1967



Der Gemeindegeldirektor

